

Pressemitteilung 28. Juni 2006

Neue Exzenterschneckenpumpe von Allweiler

(Radolfzell/Bottrop) Mit ihrer neuen Exzenterschneckenpumpe erfüllt die Allweiler AG die spezifischen Anforderungen in der Getränkeherstellung, -verarbeitung und -abfüllung. Die Pumpe der Baureihe "AEB-SE" eignet sich für alle Flüssigkeiten, entspricht allen lebensmittelrechtlichen Vorschriften und wird als komplettes Aggregat betriebsfertig mit Antrieb geliefert. Die Pumpe fördert Getränke und Säfte, darüber hinaus auch Farben, Lacke, Pasten und Chemikalien.

Die neue Pumpe ist speziell für Förderaufgaben entwickelt, bei denen zwei Anforderungen im Mittelpunkt stehen: Erstens der schonende Transport auch dickflüssiger Medien. Zweitens Werkstoffe, die weder das Fördergut verunreinigen, noch von abrasiven oder korrosiven Medien angegriffen werden. Beide Anforderungen erfüllt die neue Baureihe "AEB-SE". Alle Teile, die mit dem Fördermedium in Kontakt kommen, sind aus V4A-Edelstahl hergestellt. Zudem ist konstruktiv ausgeschlossen, dass bei Undichtigkeiten Getriebeöl in den Förderraum gelangt. Da Allweiler sowohl die Rotoren als auch die Statoren selbst herstellt, hat der Betreiber hier die Wahl unter bis zu 20 Werkstoffen. Dazu gehören besonders säurebeständige Werkstoffe ebenso wie Werkstoffe, die allen hygienischen und lebensmittelrechtlichen Bestimmungen genügen. Auch ATEX-gerechte Versionen sind lieferbar. Schließlich gibt es eine mobile Ausführung auf Rädern (Bauform "ME"). Diese richtet sich speziell an Keltereien und andere Betriebe, die mit einer Pumpe mehrere Förderaufgaben an verschiedenen Orten lösen wollen.

Die Aggregate sind so konstruiert, dass sie sich besonders einfach und schnell reinigen lassen. Es genügt, vier Spannschrauben zu lösen, um die gesamte Pumpe zu zerlegen. Mit den wahlweise erhältlichen Kalottenfüßen lässt sich auch die Fläche unter der Pumpe einfach reinigen.

Die max. Fördermenge liegt bei 600 l/min, der max. Förderdruck 6 bar (einstufig) und 12 bar (zweistufig). Das Temperatur des Fördermediums darf bis zu 80 °C, seine Viskosität bis zu 150.000 mPas und der Feststoffanteil bis zu 60 Volumenprozent betragen.

Die Allweiler AG ist der älteste deutsche Pumpenhersteller (gegr. 1860) und europäischer Markt- und Technologieführer bei Kreisel-, Propeller-, Schraubenspindel-, Exzenterschnecken-, Zahnrad-, Kreiskolben- und Schlauchpumpen sowie Mazeratoren. Die Allweiler AG besitzt eine eigene Gießerei und erstellt betriebsfertige Brennstoff- und Spülwasseranlagen. In Deutschland hat die Allweiler AG ihren Hauptsitz in Radolfzell am Bodensee und eine bedeutende Produktionsstätte in Bottrop. Seit 1998 ist die Allweiler AG Teil der amerikanischen Colfax Corp., die weltweit führend in der Herstellung von Pumpen ist. Die Allweiler AG hat 2005 mit etwa 900 Mitarbeitern einen Umsatz von 154 Mio. Euro erzielt.

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de

Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für
Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 – 95 39 30
Fax: +49 (0)7732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere Presseinformationen künftig per E-Mail erhalten? E-Mail an info@tenncom.de genügt.



Pressemitteilung 28. Juni 2006



Bildunterschrift:

(Radolfzell/Bottrop) Speziell für die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie, Molkereien, Brauereien, Farben- und Lackindustrie sowie die pharmazeutische und chemische Industrie hat die Allweiler AG ihre neue Edelstahl-Exzenterschneckenpumpe der Baureihe "AEB-SE" entwickelt. Die Anschlüsse an Saug- und Druckstutzen sind standardmäßig Rundgewinde nach DIN 11887-A. Wahlweise sind andere Anschlüsse möglich.

Werkbild: Allweiler AG, Bottrop

Die Allweiler AG ist der älteste deutsche Pumpenhersteller (gegr. 1860) und europäischer Markt- und Technologieführer bei Kreisel-, Propeller-, Schraubenspindel-, Exzenterschnecken-, Zahnrad-, Kreiskolben- und Schlauchpumpen sowie Mazeratoren. Die Allweiler AG besitzt eine eigene Gießerei und erstellt betriebsfertige Brennstoffund Spülwasseranlagen. In Deutschland hat die Allweiler AG ihren Hauptsitz in Radolfzell am Bodensee und eine bedeutende Produktionsstätte in Bottrop. Seit 1998 ist die Allweiler AG Teil der amerikanischen Colfax Corp., die weltweit führend in der Herstellung von Pumpen ist. Die Allweiler AG hat 2005 mit etwa 900 Mitarbeitern einen Umsatz von 154 Mio. Euro erzielt.

Kontakt:

Edwin Braun Allweiler AG Allweilerstr. 1 D-78315 Radolfzell Tel.: +49 (0)7732 86-343

Fax: +49 (0)7732 86-854 E-Mail: e.braun@allweiler.de Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen Dr. Kurt Christian Tennstädt TennCom AG Hohentwielstr. 4a D-78315 Radolfzell Tel.: +49 (0)7732 - 95 39 30

Fax: +49 (0)7732 - 95 39 39 E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere Presseinformationen künftig per E-Mail erhalten? E-Mail an info@tenncom.de genügt.